Geschrieben von: Dieter Ludwig
Dienstag, 27. April 2010 um 08:02

Dresden. Bekannt waren Trakehner immer schon aus Dressur, Springen und der Vielseitigkeit – nun kehrt die edle Rasse auch auf die Galopprennbahn zurück. Dazu wurde der „Trakehner-Rennsport e.V.“ gegründet. Der Auftakt einer neuen Rennserie war für Mitte Juli auf dem Düsseldorfer Grafenberg geplant, nun findet der Auftakt im August in Dresden statt.



Mannheim-Seckenheim 2009: Die Rückkehr der Trakehner auf die Rennbahn oder das Wachhalten an eine große, edle Pferderasse...

(Foto Klenk)

„Gott bewahre mich vor Sturm und Wind – und Pferden, die aus Trakehnen sind.“ Den Allerweltsspruch kennt auch der größte private Pferdezüchter der Welt, nämlich Paul Schockemöhle (65). Zunächst hielt er sich zunächst ebenfalls daran („Trakehner kommen mir nicht in den Stall“), er ist längst umgeschwenkt. Der dreimalige Springreiter-Europameister aus Mühlen, Herr über 3.000 Pferde, setzt die hoch im Blut stehende Rasse inzwischen zum Veredeln in seiner Zucht von Spring- und Dressurpferden ein.





